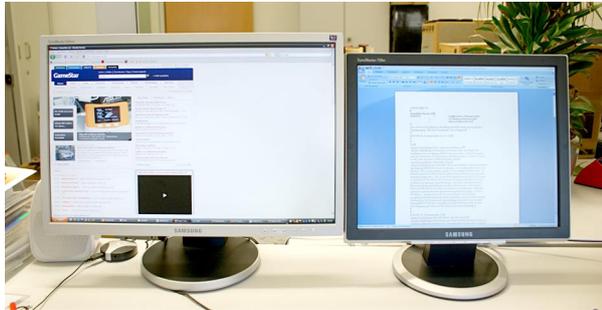


TECHtelmechtel

Zwei Monitore / Hoffnung für AGP / Eine oder zwei Grafikkarten / 5.1-Spieleklänge über Digitalausgang / Windows XP oder Vista kaufen?

DVD-XL
Nvidia Geforce-Referenztreiber
ATI Radeon-Referenztreiber
Microsoft
DirectX 9.0c

gamestar.de
Fachbegriffe
einfach erklärt
► Quicklink: L8



Alle aktuellen Grafikkarten steuern problemlos zwei **unterschiedlich große Monitore** mit der jeweils für den TFT passenden und optimal scharfen nativen Auflösungen an.

Zwei Monitore

Ich möchte neben meinem 19-Zoll-Monitor noch mein altes 15-Zoll-TFT anschließen. Wie geht das und sind die unterschiedlichen Auflösungen der TFTs dabei ein Problem? *Niko Bechler*

Zwei Monitore mit unterschiedlichen Auflösungen gleichzeitig zu betreiben, beherrschen alle halbwegs aktuellen Grafikkarten mit zwei Ausgängen problemlos. Bei Nvidia-Karten klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den Desktop und öffnen die »Nvidia-Systemsteuerung«. Unter »mehrere Anzeigen einrichten« wählen Sie dann »unabhängig voneinander konfiguriert (Dualview)«. Nun können Sie die Auflösungen der TFTs individuell einstellen. Bei Radeon-Karten starten Sie das »Catalyst Control Center« und konfigurieren beide Monitore im »Displays Manager«.

Hoffnung für AGP

In meinem PC mit Athlon 64 3200+ steckt noch eine Radeon X850 Pro im AGP-Slot. Derzeit spare ich auf einen neuen Rechner und überlege mir, ob ich die Wartezeit mit einer Radeon HD 3850 AGP überbrücke. Lohnt das? *Marc Euler*

Mit einer Radeon HD3850 AGP gewinnen Sie 3D-Leistung hinzu und können spürbar mehr Details in aktuellen Spielen aktivieren. Zu-

mal immer mehr Titel mittlerweile eine Shader-3.0-Karte voraussetzen und auf der X850 Pro nicht mehr starten. Wunder dürfen Sie aber keine erwarten, da auch Ihr Prozessor mit nur einem Rechenkern die Leistung stark begrenzt. Wenn Sie noch längere Zeit auf Ihren neuen Spiele-PC warten müssen, lohnt sich die HD 3850 AGP für etwa 110 Euro. Ansonsten sparen Sie das Geld besser für eine schnellere PCI-Express-Grafikkarte in Ihrem neuen System.

Eine oder zwei Grafikkarten?

Soll ich mir eher eine High-End-Grafikkarte wie eine Radeon HD 4870 X2 oder Geforce GTX 280 kaufen oder spiele ich mit zwei Grafikkarten für je 150 bis 250 Euro im SLI- oder Crossfire-Verbund schneller? *Christopher Föger*

Auf AMD-Seite entscheiden Sie sich am besten für eine Radeon HD 4870 X2 (zwei Grafikkchips, 2x

1,0 GByte RAM) für etwa 440 Euro. Die rechnet genauso schnell wie zwei Radeon HD 4870 (als 1,0-GByte-Variante je 250 Euro) im Crossfire-Verbund, ist aber günstiger und benötigt weniger Platz. Auf Nvidia-Seite steht der HD 4870 X2 die Geforce GTX 280 für etwa 400 Euro gegenüber. Die rechnet etwas langsamer, verschont Sie aber mit den typischen Crossfire- oder SLI-Problemen – häufig müssen Sie bei neuen Spielen erst auf einen angepassten Treiber warten, bis beide Grafikkchips genutzt werden. Für maximale Spieleleistung greifen Sie daher zu einer Radeon HD 4870 X2 mit eventuellen Crossfire-Problemen oder zu einer etwas langsameren Geforce GTX 280 ohne die Multi-GPU-Komplikationen.

Spieleklänge über Digitalausgang

Meinen 5.1-Verstärker habe ich mit dem Digitalausgang meines Mainboards verbunden. Bei Filmen klappt der Raumklang auch, nur in Spielen ist alles Stereo. Wo liegt der Fehler? *Moritz Schnell*

Um Spiele mit Surround-Sound über den Digitalausgang zu genießen, benötigen Sie eine Soundkarte, die den 5.1-Klang der Spiele in Echtzeit in ein Digitalformat wie Dolby Digital Live oder DTS Connect umwandeln kann. Onboard-Soundchips können das meist nicht. Soundkarten mit Dolby Digital Live beziehungsweise DTS Connect sind etwa die Sound-

blasterX-Fi (Vorsicht: nicht die Audio-Modelle) und die Xonar-Serie von Asus. Für Spieler eignet sich am besten die Soundblaster Xtreme Gamer für etwa 55 Euro, da diese auch die Umgebungssimulation EAX 5.0 beherrscht.

Bei XP bleiben oder Vista kaufen?

Ich möchte von Windows XP zu Windows Vista zu wechseln. Lohnt sich der Kauf von Vista und sollte ich dann die 32-Bit- oder die 64-Bit-Version wählen?

Marina Weber

Das Hauptargument für den Umstieg von Windows XP auf Vista ist für Spieler die DirectX-10-Schnittstelle, die Microsoft nur bei Vista integriert. DirectX 10 verhilft einigen entsprechend programmierten Spielen zu etwas mehr Grafikdetails, allerdings ist der optische Unterschied zu DirectX 9 meist nur gering. Im DX-9-Modus sind XP und Vista mittlerweile in etwa gleich schnell. Zwingende Gründe für einen Umstieg auf Vista existieren also noch nicht. Bei einem Wechsel sollten Sie aufgrund der höheren Zukunftssicherheit aber die 64-Bit-Variante von Vista wählen, die inzwischen auch mit Spielen gut funktioniert. **FK**

So erreichen Sie GameStar

- Per Post: IDG Entertainment Verlag, GameStar-Leserbrief, Lyonel-Feiningger-Str. 26, 80807 München
- Oder per E-Mail an: brief@gamestar.de

Bitte beachten Sie, dass Briefe und E-Mails ohne vollständigen Namen und Postadresse nicht abgedruckt werden können.

- Wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Rechner haben, benutzen Sie bitte das Kennwort »Techtelmechtel« bzw. die E-Mail-Adresse: tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.



Im **High-End-Segment** greifen Sie besser zur Doppel-Radeon HD 4870 X2 (links) oder der Geforce GTX 280 (rechts) als zu zwei einzelnen, günstigeren Grafikkarten.